

Phanoderma paracampbelli n. sp. (Abb. 3)

Küste von Nordargentina: 1 ♂, 2 juv.

♂ L = 3,100 mm, α = ?, β = 3,875, γ = 62,0.

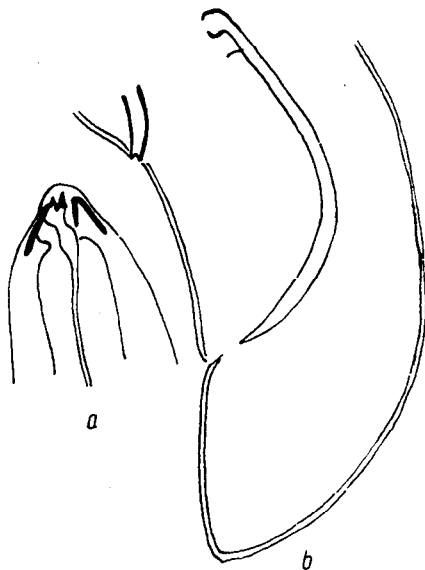


Abb. 3. *Phanod. paracampbelli* ♂ n. sp. a. Vorderende, b. Hinterende \times 450.

Wie aus der Namensgebung hervorgeht, ist diese Art mit *Phanoderma campbelli* ALLGÉN am nächsten verwandt, von dem sie durch den kleineren Körper, der nicht einmal die Hälfte der Vergleichsart erreicht, und durch den Schwanz abgegrenzt wird, der ziemlich kurz bleibt und kaum so lang ist wie der anale Körperdurchmesser.

Ganz besonders von *Ph. campbelli* abweichend ist der Spicularapparat der neuen Art. Die sehr schlanken Spicula sind relativ länger als bei *Ph. campbelli* und messen $2 \times$, bei *Ph. campbelli* $1\frac{3}{4} \times$ den analen Körperdurchmesser. Abweichend ist auch die Lage des supplementären Hilfsorgans, das $65,6 \mu$ vor dem After, d. h. genau am oder gleich hinter, bei *Ph. campbelli* deutlich vor dem Proximalende der Spicula ausmündet.